



WestWood®  
Qualität + Erfahrung

ReferenzReport

# Großstadt- Wohnhaus

in Berlin

Objekt: Großstadt-Wohnhaus in Berlin  
Umfang: Flachdach, Gesamtfläche ca. 350 m<sup>2</sup>  
Untergrund: Hauptsächlich Bitumenbahn,  
Kunststoff und Metall  
Zeitraum: Juni bis Juli 2005  
Eingesetzt: WestWood Wecryl  
Dachabdichtungssystem





## Berliner (Flach-)Dach wieder dicht

Ein Flachdach auf einem Steildach – so könnte man laienhaft das „Berliner Dach“ beschreiben. Treffender wird es als ein abgeschnittenes, asymmetrisches Mansarddach skizziert. Diese häufig in Großstädten anzutreffende Bauweise entstand um die 19. Jahrhundertwende, um mehr günstigen Wohnraum zu schaffen.

Folgende Rahmenbedingungen lagen hier vor: Die Dachkonstruktion des U-förmigen Wohnhaus bestand aus Holz. Die sichtbaren Steildach-Abschrägungen waren mit Dachschindeln gedeckt und auf dem Flachdach lag eine Abdichtung aus Bitumenbahn. Die Wohnungseigentumsgemeinschaft entschied sich bei der Sanierung des undichten Daches für eine substanzhaltende Lösung mit einer vollflächig vlies-armierten Flüssig-Abdichtung.

Das WestWood Wecryl Dachabdichtungssystem mit europäisch technischer Zulassung ETA konnte technisch wie wirtschaftlich Punkt für Punkt überzeugen:

**Sicher** Die Bewegungen durch thermische Einwirkungen auf die Holzkonstruktion und auf die verschiedenen Materialien wie Bitumen, Kunststoff, Mauerwerk und Metall überbrückt das System dauerhaft sicher. Ausschlaggebend dafür ist das perfekte Verhältnis zwischen Haftung und Zugfestigkeit: das System löst sich eher partiell vom Untergrund, als dass es reißt.

**Langlebig** Die unversprödbaren PMMA-Harze sind von Ihrem chemischen Aufbau her flexibel und frei von Weichmachern. Darüber hinaus sind sie tiefemperaturflexibel, UV-, chemikalien- sowie witterungsbeständig und laut ETA in der höchsten erreichbaren Kategorie W3 (Lebensdauer > 25 Jahre) eingestuft.

**Wirtschaftlich** Aufgrund ihres geringen Eigengewichts (ca. 4 kg/m<sup>2</sup>) und ihrer funktionsgerechten Haftung auf verschiedensten Untergründen konnte die flüssige Abdichtung auf dem vorhandenen Untergrund verlegt werden. Vorteil eins: kein aufwändiger Abriss. Vorteil zwei: viele Anschlüsse konnten in kurzer Zeit detailgenau nachmodelliert werden.



Bitumenbahnen wurden überarbeitet und befestigt. Nach der Reinigung konnte ohne Grundierung direkt beschichtet werden.



Flüssigkunststoff haftet funktionsgerecht auf fast jedem Untergrund. So konnte auch die Gaube oberseitig abgedichtet werden.



Auch Anschlüsse an Kunststoffprofilen, wie z.B. Dachflächenfenstern, können sicher flüssig eingebunden werden.



Allein in dieser kleinen Ecke: drei von insgesamt 27 Lichtkuppeln.



Insgesamt ca. 82 laufende Meter Aufkantungungen an Attika und Kaminen.



Einer von 108 sicher eingebundenen Lüftern.

WestWood  
Kunststofftechnik GmbH  
Fon: +49 5702 83 92 -0  
www.westwood.de

 WestWood®  
Qualität + Erfahrung